

Antrag
der Fraktion der SPD

Verbesserte Überwachung der Gefahrgut-Transporte

Die nicht abreißenden Unfälle mit Gefahrguttransporten in den letzten Monaten haben allen Bundesbürgern die tatsächliche Gefährlichkeit solcher Transporte vor Augen geführt. Diese Gefährdungen werden sich nicht vollständig vermeiden lassen. Sie müssen aber drastisch vermindert werden. Hierfür muß das Nötige und Mögliche getan werden. Der Bürger muß vor dem Risiko aus dem Transport gefährlicher Güter wirkungsvoll geschützt werden. Die Gefahrgut-Transporte müssen deshalb überwacht werden.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

- für den Einsatz von speziellen Prüf- und Kontrollfahrzeugen nach US-Vorbild zu sorgen. Diese Fahrzeuge ermöglichen nicht nur eine Kontrolle der Ladung an Ort und Stelle, sondern auch eine detaillierte Überprüfung des technischen Zustandes der LKW. Das mobile Labor erlaubt gerichtsfeste Analysen;
- sicherzustellen, daß die Kontrollen in den Betrieben verstärkt und die hierbei ermittelten Informationen vollständig zwischen den Behörden ausgetauscht werden; hierfür ist zusätzliches Personal zu bewilligen;
- die nötigen technischen Vorgaben zu beschließen, damit die Fahrtenschreiber manipulationssicher konstruiert werden.

Bonn, den 27. November 1987

Dr. Vogel und Fraktion

